

NOTDIENSTE

ÄRZTE/KRANKENHAUS

Die **Dienstbereitschaft** der praktischen Ärzte in den Bezirken erfahren Sie unter der Kurzwahl 141.

Krankentransport: Tel. 14 8 44;

Rettingsnotruf: 144

Das **LKH Wagna** ist unter Tel. (0 34 52) 701-0 erreichbar, das LKH Deutschlandsberg unter Tel. (0 34 62) 44 11.

Vergiftungs-Info: Tel. (01) 406 43 43.

Kinder-mobiler Notfalldienst: Tel. (0316) 69 15 12.

Zahnärzte-Notdienst unter Tel. (03 16) 81 81 11 bekannt gegeben.

Apotheken-Bereitschaftsdienste www.apotheker.or.at bzw. Tel. 1455.

BERATUNG

Beratung in Leibnitz (Augasse 30/Tel. 0664-85 475 84); Gleinstätten (Alter Bahnhof/Tel. 0664 85 475 85); Bezirksgericht Leibnitz Di (8 bis 11 Uhr), Bezirksgericht Deutschlandsberg Di (8:30 bis 10:30 Uhr).

Frauenberatungsstelle Leibnitz, Karl-Morre-Gasse 11, Mo. bis Fr. 8-12 Uhr, Tel. (0 34 52) 20 200.

Frauenhaus Tel. (0 31 6) 42 99 00.

Gewaltschutzzentrum Tel. (0 31 6) 77 41 99.

Männer-Notruf Tel. 0800 246 247.

Festnahme-Notruf der Rechtsanwältin: Tel. 0800 376 386

WEIL – für suizidgefährdete Jugendliche Tel. 0664-35 86 786.

Kinderschutzzentrum Leibnitz, Tel. (03452) 85 700 (Mo, Do, Fr 9 bis 13 Uhr, Di 12 bis 17 Uhr, Mi 9 bis 11 Uhr).

Kinderschutzzentrum Deutschlandsberg, Tel. (0 34 62) 67 47 (Mo und Fr 9 bis 12 Uhr, Di 9 bis 16 Uhr, Mi 12 bis 16 Uhr, Do 10 bis 18 Uhr).

BAS („Betrifft Sucht und Alkohol): Beratungsstelle Leibnitz (Wagnastraße 1, Tel. 0664-83 68 561 bzw. 0664-88 60 56 18), Deutschlandsberg (Poststraße 3, Tel. 0664-96 450 42).

Anonyme Alkoholiker: Treffen jeden Sonntag (18 Uhr) in der Tageswerkstätte Mosaik in Deutschlandsberg (Tel. 0316/57 47 40).

Magersucht: Angehörigen-Selbsthilfegruppe, Tel. 0699-1600 5050 (jeden Montag 8 bis 18 Uhr).

Telefonseelsorge: Kurzwahl 142

TIERÄRZTE

Notdienste unter Tel. (0 31 6) 68 11 18.

LANDWIRTSCHAFT

Bäuerliches Sorgentelefon, Tel. 0810-676 810 (zum Ortstarif).

AUTOFAHRERKLUBS

ARBÖ: Tel. 123; ÖAMTC: Tel. 120.

Fürstengrab auf dem Grafenkogel

Archäologische Sensation in Stocking: Im Zuge von privaten Bauarbeiten stieß man auf alte Mauern, die sich nun als Überreste eines riesigen Hügelgrabes aus der Hallstattzeit entpuppten.

ROBERT LENHARD

Vor etwa 2600 Jahren dürfte sie eine sehr bedeutende Persönlichkeit gewesen sein – möglicherweise sogar die Frau eines auf dem Wildoner Schlossberg residierenden Regenten aus der Hallstattzeit. Darauf lassen jedenfalls die wertvollen Schmuckstücke in ihrer letzten Ruhestätte schließen – einer unterirdischen Grabkammer am Grafenkogel in Stocking (Marktgemeinde Wildon).

Die historische Ruhestätte wurde Ende 2014 im Zuge von privaten Bauarbeiten zufällig entdeckt. Nach intensiver wissenschaftlicher Auswertung ist nun klar, dass es sich dabei um

BEDEUTENDER FUND

Das **Hügelgrab** auf dem Grafenkogel in Stocking stammt aus der ersten Hälfte des 6. Jahrhunderts vor Christus.

Ursprünglich war es rund acht Meter hoch und 40 Meter breit.

Wahrscheinlich wurden darin die Herrscher der umliegenden Siedlung mittels Feuerbestattung beigesetzt. Größe und Fundstücke deuten darauf hin.

ein hallstattzeitliches Fürstengrab aus der ersten Hälfte des 6. Jahrhunderts vor Christus gehandelt haben muss. „Man kann hier durchaus von einer Sensation sprechen. Archäologisch betrachtet, steht der Grafenkogel nun auf einer Stufe mit den bekannten Fürstengräbern in Kleinklein und Strettweg“, meint Christoph Gutjahr, Archäologe beim Kulturpark Hengist.

Dieser war damals vom Bundesdenkmalamt beauftragt worden, die Bauarbeiten zu beobachten. Konkret sollte zwischen zwei bestehenden Einfamilienhäusern eine Stützmauer errichtet werden. „Wir wussten, dass es sich um eine Fundverdachtsfläche



Ein kleiner Teil des Hügelgrabes auf dem

handelt, auch die Bezeichnung Grafenkogel kann als Hinweis verstanden werden. Dennoch hatten wir keine große Erwartungshaltung“, erinnert sich Gutjahr. Das sollte sich schon nach den ersten Baggerabhüben ändern. Schnell wurde klar, dass man auf ein ursprünglich etwa 40 Meter breites und acht Meter hohes Hügelgrab gestoßen war.

Notgrabung

Im Zuge einer dreiwöchigen Notgrabung mit Unterstützung von zwölf Arbeitssuchenden aus der Region konnte ein kleiner Teil der innersten Grabkammer freigelegt werden. Darin stießen die Archäologen auf zahlreiche



Der wertvolle Goldschmuck im Grab lässt auf eine prominente Persönlichkeit schließen

KULTURPARK HENGIST (4)





Grafenkogel in Stocking wurde zwischenzeitig freigelegt und erforscht



Archäologe Christoph Gutjahr vom Kulturpark

gentümer zurückgegeben. „Vielleicht trage ich einen Teil davon selbst als Schmuck. Zu wissen, wie bedeutend dieser Ort und die Funde sind, erfüllt mich mit großer Ehrfurcht“, erzählt Grundeigentümerin Margret Lienhart voller Stolz.

Das war allerdings nicht immer so. „Als immer mehr Archäologen gekommen sind, waren wir schockiert, weil wir nicht gewusst haben, ob wir überhaupt weiterbauen dürfen“, erzählt Lienhart. Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Kulturparks Hengist habe dann aber sehr gut funktioniert. Sogar beim Betonieren der Stützmauer wurde mitangepackt.

hochqualitative Goldringe und Goldblechperlen, die vermutlich das Haar und Gewand der feuerbestatteten Leiche zierten. Auch Bernstein- und Glasperlen wurden gefunden.

Eine Hälfte des Fundes verbleibt beim Kulturpark Hengist, die andere wird an die Grundeigentümerin zurückgegeben.

AKTUELL

Radfahrer von Lkw erfasst

LEIBNITZ. Relativ glimpflich endete gestern Früh ein Verkehrsunfall im Stadtgebiet von Leibnitz. Ein 79-jähriger Pensionist wollte den Kreisverkehr an der Kreuzung Dechant-Thaller-Straße/Kaspar-Harb-Gasse kurz vor 9 Uhr überqueren und stieg dazu von seinem Rad. Als er es über den Zebrastreifen schob, wurde er von einem in den Kreisverkehr einbiegenden Lkw erfasst. Laut Angaben des Roten Kreuzes erlitt er dabei Verletzungen an der Nase und Abschürfungen. Nach der Erstversorgung wurde der Mann zu näheren Untersuchungen ins LKH Wagna gebracht.



Der Lkw im Hintergrund erfasste in Leibnitz einen Radfahrer ROTES KREUZ

Moped gegen Tiertransporter

LANG. Kurz vor 7 Uhr stieß gestern Früh eine 17-jährige Mopedlenkerin seitlich gegen einen Tiertransporter. Dabei kam sie zu Sturz und zog sich einen Unterschenkelbruch zu. Die über starke Schmerzen klagende Frau wurde vom Roten Kreuz erstversorgt und mit dem Christophorus-Notarztthubschrauber ins LKH Graz geflogen.

Präzisierung

GAMLITZ. In unserem Artikel „Gemeinsam Stärke zeigen“ vom 31. Mai berichteten wir, dass die Weinbauern der Arge Sernauberg Geld für die NMS Gamlitz sammeln. Tatsächlich spendet aber nur die Familie Goedmakers pro verkaufter Flasche Wein einen Euro zugunsten eines sozialen Zwecks. Im Vorjahr wurden damit fünf Computer für die NMS Gamlitz angekauft.

Benefizkabarett

GROSS ST. FLORIAN. Der Soroptimistclub Deutschlandsberg lädt zur Benefizveranstaltung mit Kabarettistin Andrea Händler am 17. Juni um 20 Uhr mit ihrem Programm „Ausrasten“ in die Florianihalle. Karten gibt es bei Blumen Pinter unter Tel. (03462) 29 07 oder per E-Mail unter blumen@pinter-gmbh.at.

ANZEIGE

INTERSPORT
bewegt Österreich!

ZUM **VATERTAG**
die besten Geschenke sichern!

FOREVER FASTER PUMA
Erwachsenen-ÖFB-Trikot „Austria Home“
[4241885]
84,99

2ER-SET
Erwachsenen-Trikot + Ball
Fußball „Country Fan Ball Licensed“ [1202041]
17,99
statt 102,99
69,99

*Set-Stattpreis ergibt sich aus der Summe der Listenpreise der vom Hersteller unverbindlich empfohlenen Verkaufspreise für im Set enthaltene Einzelartikel.

Am 12. Juni ist **VATERTAG** und **INTERSPORT** wünscht alles **LIEBE!**

Heiß auf Steak

Bitte beachten Sie diese WMF Beilage.

W MF

Tausche alte Pfanne gegen neue Lust am Braten.

Lassen Sie sich jetzt im teilnehmenden Handel beraten und finden die Pfanne, die perfekt zu Ihnen passt. Wenn Sie uns beim Kauf einer neuen Pfanne Ihre alte Pfanne geben, erhalten Sie € 10,- vergütet.

Details und Bedingung für die Tauschvergütung auf Seite 5 der WMF Beilage.